

Protokoll

Titel

Öffentliche Sitzung des Studierendenparlaments

Datum / Uhrzeit

08.12.2025 / 18:30 Uhr

Ort

Raum: 07.E.001

Stimmberechtigte Parlamentarier*innen

12 – Paula Dieterle, Taylan Ergün, Katharina Fiegen, Matthias Görres, Ben Kauke, Melanie Wiemers, Finn Unverhau, Stefan Arends, Sebastian Holthausen, Ben Albert, Tomke Wegers, Aris Koch, Fernando Koziel-Azevedo (ab 19:58)

Vertreter*innen mit Stimmrecht

3 – Laura Sassenrath, Gianna Mannstein, Elias van Gemmeren

Vertreter*innen ohne Stimmrecht

2 – Thorben Keuntje, Florian Seefing

Gäste

1 – Jule Naßenstein (bis 19:17)

Protokollführung

Stefan Arends

Sitzungsleitung

Paula Dieterle

Tagesordnung

Top	Thema	Vorstellung durch	Geplante Dauer
0	Formalien	StuPa-Präsidium	5 min
1	Berichte aus dem AStA	AStA-Vorstand	5 min
2	Wahlen und Besetzungen	StuPa-Präsidium	10 min
3	Anträge und Beschlüsse	StuPa-Präsidium	10 min
4	Sonstiges	StuPa-Präsidium	5 min

TOP		Ergebnis
0	Formalien Beschlussfähigkeit wurde festgestellt Protokoll der letzten Sitzung vom 17.11. 2025 Tagesordnung für die Sitzung am 08.12.2025 <ul style="list-style-type: none"> • Mit folgenden Ergänzungen: <ul style="list-style-type: none"> • FSR MV: Beschaffungen • Blödorn: Antrag Parität 	(dafür-dagegen-enthalten) 13-0-2 (angenommen) 14-0-1 (angenommen)

TOP		Ergebnis
1	Berichte aus dem AStA Gespräch mit Stadt Düsseldorf bzgl. neuem Bike-Sharing Anbieter geplant <ul style="list-style-type: none"> • Vertrag läuft zum Ende des Semesters aus. Lösung wird erarbeitet "Kooperation" – Awareness beim Zakk <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenarbeit mit dem Awareness-Team vom zakk. Studierende mit entsprechender Schulung könnten Praxiserfahrung bei Veranstaltungen sammeln. Die möchten das Ausarbeiten und bitten da um Unterstützung Anstehend: Gespräch mit dem Studierendenwerk <ul style="list-style-type: none"> • Feedback zum neuen Mensakonzert • AStA hat Umfrage für Studierende gestartet • Gianna Mannstein wird diese für den Vorstand übernehmen DATEV Einführung läuft schleppend aber geht voran	

	<p>Beschaffungsrichtlinien werden definiert mit engem Austausch mit der Hochschule</p> <p>Haushaltsplan wird gerade priorisiert</p> <p>Interne Abläufe werden aufgrund von Personalmangel im Vorstand umstrukturiert</p> <p>Finanzreferent: Bitte um Meinungsbild:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Feministisches Referat beantragte den Kauf zweier Bilder, von einer Künstlerin angefertigt werden sollen • Pro Bild 200€ • Vergangene Amtszeit wurden keine „Büro-Zeiten“ ausgehangen und daher ist fragwürdig, ob diese Anschaffung im Sinne der Studierenden ist. • Vorschlag aus dem StuPa: Bilder mit Erklärung nicht, wie geplant, im Raum des Referats, sondern auf dem Flur des AStA aushängen <ul style="list-style-type: none"> ◦ Angst um Vandalismus wird geäußert • Neuer Vorschlag: Frage, ob die Künstlerin einen Workshop geben möchte und diese Bilder auszustellen als Beispiel und damit nicht die Kunst bezahlt, sondern ein Angebot für die Studierenden zu schaffen <p>→ Vorschläge werden an das Feministische Referat zurückgegeben</p>	
--	---	--

TOP		Ergebnis
2	<p>Wahlen und Besetzungen</p> <p>Projektstelle "Entlastung und Unterstützung des Vorsitzes": Reduzierung von Aufwand und Entschädigung um 50% ab 01.12.</p>	

<p>Rücktritt Finanzreferat: Elias van Gemmeren zum 31.12.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Somit Taylan Ergün alleiniger Finanzreferent • „Abschiedsworte“ des Zurückgetretenen: Engagement in der (studentischen) Hochschulpolitik ist wichtig; wenn man ein Amt mit viel Verantwortung besetzt, sollte einem klar sein, wie viel Arbeit anfallen kann; gleichzeitig wird mit der Arbeit im AStA oder StuPa sehr viel erreicht, deutlich mehr, als viele mitbekommen, wodurch man motiviert sein sollte diese Verantwortung nicht zu vernachlässigen <p>Matthias Görres informiert das StuPa, dass er seine Arbeitszeit im AStA-Vorstand im Januar auf einen Arbeitstag pro Woche reduzieren wird, da er für Klausuren lernen muss.</p>	
--	--

TOP		Ergebnis
3	<p>Anträge und Beschlüsse</p> <p>Beschlussprotokoll: FSR A: Kühlschrank</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitlich begrenztes Angebot bei der Metro, daher Beschlussprotokoll <p>Beschlussvorlage: Neue Projektstelle „Projektleitung Bikessharingvertrag“</p> <ul style="list-style-type: none"> • 15.12.25-31.03.26 • 250€ pro Monat Aufwandsentschädigung <p>Beschlussvorlage: Neue Projektstelle „Digitalisierung & Aufarbeitung von Darlehensverträgen“</p> <ul style="list-style-type: none"> • 01.01.26-31.03.26 • 250€ pro Monat Aufwandsentschädigung • Grob 30 volle Ordner mit vielleicht 200 Personen 	<p>12-0-3 (angenommen)</p> <p>15-0-0 (angenommen)</p>

<ul style="list-style-type: none"> • Es wird überlegt, ob die AE dem Aufwand gerecht wird <ul style="list-style-type: none"> ◦ Vorschlag aus dem StuPa: mit der DATEV Einführung eine Lösung zu finden diese Daten in DATEV einzubinden • Aufnahme der folgenden Aufgabe: <ul style="list-style-type: none"> ◦ Nachhaltige Lösung/Lösungsansatz entwickeln, damit diese Projektstelle einmalig bleibt • Vorstand/Finanzreferent klären die Kompatibilität mit DATEV 	
<p>Beschlussvorlage: Neue Projektstelle „Café-Leitung“</p> <ul style="list-style-type: none"> • 01.01.26-28.02.26 • 250€ pro Monat Aufwandsentschädigung • Vorschlag aus dem StuPa: sich mit den Kaffee Referenten einen Tag Zeit zunehmen, um einen generellen Überblick der Tätigkeit zu schaffen und denen bei der Aufgabenverteilung zu helfen <ul style="list-style-type: none"> ◦ Es wird hinterfragt, warum es sechs Referent*innen nicht schaffen diese Aufgaben zu bewerkstelligen • Vorschlag: Projektstelle mit jemanden besetzen, der sich auskennt (Ehemalige*r) und für ein paar Tage, nicht zwei Monate, Struktur im Café schafft <ul style="list-style-type: none"> ◦ Es wird durch ehemalige Café-Referent*innen bestätigt, dass ein Monat ausreichen würde • Vorstand hat keine Zeit, um das eigenständig dem Café beizubringen. • Folgende Änderungen werden aufgenommen: 	<p>14-0-0 (angenommen)</p>

<ul style="list-style-type: none"> ○ Projektstelle auf 2 Monate begrenzen, nicht konkreten Zeitraum angeben, da es noch keine Besetzung gibt ○ Aufgaben Ergänzung: langfristige, nachhaltige Einarbeitung; Aufgabenverteilung schaffen <p>FSR MV: Sachmittel für bis zu 800€</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anmerkung: Einzelpreise unter 500€, StuPa-Antrag wäre nicht nötig gewesen <p>Antrag an die GO: Ende der Rednerliste</p> <ul style="list-style-type: none"> • Antrag MV wurde weiter diskutiert und im Anschluss zur Wahl gestellt <p>Antrag Blödorn: verpflichtende Parität bei zukünftigen AStA-Veranstaltungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • unklar, wenn zum Beispiel nur eine Person in Frage kommt, oder auch nur z.B. mehrere Personen eines Geschlechts sich anbieten • HoPo-Referent erinnert, dass das StuPa und der AStA sich prinzipiell für Parität aussprechen und auch darauf achten • Ansatz des Antrags wird verstanden und alle Betroffenen im AStA werden erneut darauf aufmerksam gemacht • Dadurch, dass der Antragsteller nicht vor Ort ist kann das StuPa diesen nicht ohne seine Zustimmung anpassen. (Änderungswunsch „verpflichtend“ abändern) • §3 Satzung der Studierendenschaft umfasst den angesprochenen Punkt in diesem Antrag • mit Verweis auf die dort aufgeführten Werte soll der AStA bitte eine Veranstaltungsleitlinie ausarbeiten 	<p>11-3-1 (angenommen)</p> <p>Gegenrede</p> <p>0-14-1 (abgelehnt)</p>
--	--

TOP		Ergebnis
4	<p>Sonstiges</p> <p>Antrag an die GO auf Feststellung der Beschlussfähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gianna Mannstein, verliert ihr Stimmrecht • Fernanda Koziel-Azevedo erhält Stimmrecht <p>Zusammenfassung zu Jahresberichten der AStA-Referate:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 9/19 AStA-Referate haben bisher einen Bericht eingereicht, Frist heute erreicht • Rückfrage an Liste LOHR: Was soll mit den Referaten passieren, die keinen Bericht einreichen? • Liste LOHR erfragt ein Stimmungsbild des StuPa • StuPa-Präsidentin erwähnt, dass Handhabung bei Nichteinhaltung eines StuPa Beschluss bereits Thema war/ist • StuPa einigt sich auf Hinweis an die Referate auf Versäumnis der Einhaltung der Frist mit Verlängerung auf 31.12.25 • Info an Satzungskommission, dass dieses Geschehen in der Satzung aufgenommen werden sollte <p>Nächste StuPa Wahl klären (Datum, Wahlausschuss)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fristen wurden dargelegt • Hinweis an Listen: Bis Januar gerne auch Kandidierende für Wahlausschuss sammeln • Hinweis das man evtl. die akademischen mit den studentischen Wahlen zusammen plant • Hinweis, dass das StuPa dadurch erneut selbst die Amtszeit um drei Monate verlängert und 	<p>Beschlussfähigkeit wurde festgestellt</p>

<p>damit auch die Referate usw. für diese Zeit länger besetzt sind → Es wird mit dem Wahlausschuss der Hochschule über eine mögliche Zusammenlegung gesprochen</p>	
--	--

Ende der Sitzung: 21:21 Uhr
Protokollführung, Stefan Arends



Düsseldorf, 08.12.2025



STUPA PRÄSIDIUM X ASTA VORSTAND BESCHLUSSPROTOKOLL

Beschlussprotokoll	
Titel	
FSR A: Kühlschrank	
Datum der Abstimmung	
21.11.2025	
Stimmberechtigte	
StuPa Präsidium:	AStA Vorstand:
Paula Dieterle, Stefan Arends	Fernando Koziel-Azevedo, Matthias Görres, Jule Naßenstein
Protokollführer*in	
Paula Dieterle	

- Der Antrag muss einstimmig angenommen werden.

Abstimmung	
✓	Stefan Arends, Paula Dieterle, Matthias Görres, Fernando Koziel-Azevedo, Jule Naßenstein
✗	
Ergebnis	
☐	Antrag angenommen

Protokollführer*in, Paula Dieterle

P. Dieterle

Düsseldorf, 21.11.2025

20.11.2025

Antrag an das Studierendenparlament

Beschlussvorlage:

Ein Getränkekühlschrank von der Marke GastroHero soll bei der Metro für 514,95€ auf Rechnung bestellt werden. Versandkosten sind kostenfrei, weshalb wir ihn gern liefern lassen wollen würden, um nicht die Probleme mit dem Transport und Fahrzeug zu haben.



Für größere Ansicht Maus über das Bild ziehen

GastroHero Getränkekühlschrank GKS-360 I
360 L Getränkekühlschrank mit Glastür |
Flaschenkühlschrank mit Umluftkühlung |
Bierkühlschrank abschließbar

Artikel Nr.: AAA0046500607

Marke: GastroHero

Kühlart: **Ventilierte Kühlung**

Abmessungen: 0.2 cm x 62 cm x 63.4 cm

Innere Kapazität: 360 l

Bruttounzinhalt: 360 l

Kühlung

Energieverbrauch: 0

Abtaufunktion: **manuell**

Anzahl Regalböden: 5

Türanschlag: **rechts**

A C
EU Produktdatenblatt

Hintergrund:

Wir möchten den Kühlschrank im Fachschaftsrat Raum austauschen, da unser Aktueller langsam Probleme hat und wir weiterhin die Möglichkeit haben möchten, den Studierenden preiswerte Getränke anbieten zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Helenemarre Meyers

Referat Finanzen

Fachbereichsrat Architektur



05.12.2025

Antrag an das Studierendenparlament

Kurze Zusammenfassung:

Der AStA -Vorsitz beantragt die Einrichtung einer Projektstelle zur Ausarbeitung eines neuen Bike Sharing Angebots.

Hintergrund:

Der bestehende Vertrag mit dem Bike-Sharing-Anbieter Nextbike läuft zu März aus. Um den Service für Studierende weiterhin anbieten zu können, muss ein neuer Vertrag verhandelt werden. Im vergangenen Jahr hatte Nextbike eine Verdopplung des Beitrags pro Studierenden vorgeschlagen. Daher soll nun in Abstimmung mit den anderen Düsseldorfer Hochschulen sowie unter Berücksichtigung alternativer Anbieter ein Vergleich durchgeführt werden, um das beste Angebot für Studierende zu finden und die Mobilität weiterhin zu fördern.

Aufgaben:

- Verhandlungen mit potenziellen Vertragspartnern
- Abstimmung und Koordination mit den anderen Düsseldorfer Hochschulen
- Vergleich und Bewertung der verschiedenen Angebote

Beschlussvorlage:

Das StuPa beschließt die Einrichtung einer Projektstelle zur Ausarbeitung eines neuen Bike Sharing Vertrags.

Die Stelle ist befristet vom 15.12.2025 bis 31.03.2025 und wird mit 250€ Aufwandsentschädigung pro Monat entschädigt.

Die Projektstelle hat folgende Berechtigungen:

Kommunikations- und Vertretungsrecht

Die Projektstelle ist berechtigt, den AStA im Kontext seiner Aufgaben sowohl hochschulintern (z. B. gegenüber Fachschaften, Verwaltung) als auch extern (z. B. Dienstleister*innen, Kooperationspartner*innen) zu vertreten.

Die Vertretung erfolgt in Abstimmung mit dem AStA-Vorstand und im Rahmen der gemeinsam abgestimmten Ziele.

Teilnahme- und Rederecht

Die Projektstelle erhält das Recht, an AStA-Vorstandssitzungen, StuPa-Sitzungen und anderen relevanten Gremiensitzungen mit Rederecht teilzunehmen, sofern dort Themen mit Bezug auf die gegebenen Aufgaben behandelt werden. Ein Stimmrecht ist damit nicht verbunden.

Nutzung der AStA-Infrastruktur

Die Projektstelle ist berechtigt, zur Verfügung stehende Ressourcen des AStA zu nutzen, die zur Durchführung des Projekts erforderlich sind. Dazu zählen z. B. Arbeitsplätze, technische Geräte, Kommunikationsmittel. Die Nutzung erfolgt in Absprache mit dem Vorsitz.

Informationsrecht

Die Projektstelle erhält Einsicht in alle Dokumente, Protokolle, Verträge und sonstigen Informationen, die für die Durchführung der gegebenen Aufgaben relevant sind.

Schließrechte

Die Projektstelle erhält Schließrechte für alle AStA-Räumlichkeiten, welche für die Ausführung der gegebenen Tätigkeiten benötigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Der AStA-Vorsitz

i.V. Matthias Görres



05.12.2025

Antrag an das Studierendenparlament

Kurze Zusammenfassung:

Der AStA -Vorsitz beantragt die Einrichtung einer Projektstelle zur Digitalisierung der Darlehen Dokumentation der Buchhaltung und einer Anschließendenden Einforderung der Ausstehenden Rückzahlungen.

Hintergrund:

Studierende haben die Möglichkeit, vom AStA ein zinsloses Darlehen in Höhe des Studierendenbeitrags zu erhalten. Einige dieser Darlehen wurden jedoch bislang nicht zurückgezahlt. Die entsprechenden Informationen liegen derzeit ausschließlich in Papierform vor und müssen daher zunächst digitalisiert werden. Anschließend sollen die betreffenden Personen kontaktiert werden, um die ausstehenden Rückzahlungen zu klären.

Aufgaben:

- Digitalisierung der Darlehensunterlagen
- Strukturierte Aufarbeitung und Erfassung der Daten
- Formulierung einer Mahnung in Absprache mit rechtlicher Unterstützung
- Erstellen und Versenden der Mahnungen an die betroffenen Personen

Beschlussvorlage:

Das StuPa beschließt die Einrichtung einer Projektstelle zur Digitalisierung der Darlehn Dokumentation der Buchhaltung und einer Anschließendenden Einforderung der Ausstehenden Rückzahlungen.

Die Stelle ist befristet von 01.01.2026 bis 31.03.2026 und wird mit 250€ Aufwandsentschädigung pro Monat entschädigt.

Die Projektstelle hat folgende Berechtigungen:

Kommunikations- und Vertretungsrecht

Die Projektstelle ist berechtigt, den AStA im Kontext seiner Aufgaben sowohl hochschulintern (z. B. gegenüber Fachschaften, Verwaltung) als auch extern (z. B. Dienstleister*innen, Kooperationspartner*innen) zu vertreten.

Die Vertretung erfolgt in Abstimmung mit dem AStA-Vorstand und im Rahmen der gemeinsam abgestimmten Ziele.

Teilnahme- und Rederecht

Die Projektstelle erhält das Recht, an AStA-Vorstandssitzungen, StuPa-Sitzungen und anderen relevanten Gremiensitzungen mit Rederecht teilzunehmen, sofern dort Themen mit Bezug auf die gegebenen Aufgaben behandelt werden. Ein Stimmrecht ist damit nicht verbunden.

Nutzung der AStA-Infrastruktur

Die Projektstelle ist berechtigt, zur Verfügung stehende Ressourcen des AStA zu nutzen, die zur Durchführung des Projekts erforderlich sind. Dazu zählen z. B. Arbeitsplätze, technische Geräte, Kommunikationsmittel, sowie personelle Unterstützung durch andere Referate und Fachschaften. Die Nutzung erfolgt in Absprache mit dem Vorsitz.

Informationsrecht

Die Projektstelle erhält Einsicht in alle Dokumente, Protokolle, Verträge und sonstigen Informationen, die für die Durchführung der gegebenen Aufgaben relevant sind.

Schließrechte

Die Projektstelle erhält Schließrechte für alle AStA-Räumlichkeiten, welche für die Ausführung der gegebenen Tätigkeiten benötigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Der AStA-Vorsitz

i.V. Matthias Görres



05.12.2025

Antrag an das Studierendenparlament

Kurze Zusammenfassung:

Der AStA -Vorsitz beantragt die Einrichtung einer Projektstelle für die organisatorische Leitung des AStA-Cafe.

Hintergrund:

In der Vergangenheit kam es im Café wiederholt zu Schwierigkeiten bei der Organisation und Verteilung der Aufgaben. Dies führte dazu, dass zeitweise nicht das volle Getränke- und Serviceangebot bereitgestellt werden konnte. Um einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen, soll die Position einer organisatorischen Café-Leitung eingerichtet werden. Diese Stelle zentralisiert die Verantwortlichkeiten und schafft eine klare Struktur für den Betrieb des Cafés. Dies soll sicherstellen, dass das Café jederzeit sein volles Angebot bereitstellen kann und gleichzeitig die Arbeitsabläufe klar strukturiert sind.

Die Projektstelle ist für 2 Monate geplant. Danach soll evaluiert werden, ob die Zentralisierung der Aufgaben den gewünschten Zweck erfüllt.

Aufgaben der Kaffeeleitung:

- Überwachung und Nachbestellung des Milchbestands
- Beschaffung von Kakao- und Matcha-Pulver
- Überwachung und Bestellung von Kaffeebohnen
- Nachbestellung von Recup-Bechern
- Organisation des Personals, insbesondere Organisation von Ersatz bei Ausfällen
- Unterstützung und Einspringen bei Krankheitsausfällen

Beschlussvorlage:

Das StuPa beschließt die Einrichtung einer Projektstelle für die organisatorische Leitung des AStA-Cafe.

Die Stelle ist befristet vom 01.01.2025 bis 28.02.2025 und wird mit 250€ Aufwandsentschädigung pro Monat entschädigt.

Die Projektstelle hat folgende Berechtigungen:

Kommunikations- und Vertretungsrecht

Die Projektstelle ist berechtigt, den AStA im Kontext seiner Aufgaben sowohl hochschulintern (z. B. gegenüber Fachschaften, Verwaltung) als auch extern (z. B. Dienstleister*innen, Kooperationspartner*innen) zu vertreten.

Die Vertretung erfolgt in Abstimmung mit dem AStA-Vorstand und im Rahmen der gemeinsam abgestimmten Ziele.

Teilnahme- und Rederecht

Die Projektstelle erhält das Recht, an AStA-Vorstandssitzungen, StuPa-Sitzungen und anderen relevanten Gremiensitzungen mit Rederecht teilzunehmen, sofern dort Themen mit Bezug auf die gegebenen Aufgaben behandelt werden. Ein Stimmrecht ist damit nicht verbunden.

Nutzung der AStA-Infrastruktur

Die Projektstelle ist berechtigt, zur Verfügung stehende Ressourcen des AStA zu nutzen, die zur Durchführung des Projekts erforderlich sind. Dazu zählen z. B. Arbeitsplätze, technische Geräte, Kommunikationsmittel. Die Nutzung erfolgt in Absprache mit dem Vorsitz.

Informationsrecht

Die Projektstelle erhält Einsicht in alle Dokumente, Protokolle, Verträge und sonstigen Informationen, die für die Durchführung der gegebenen Aufgaben relevant sind.

Schließrechte

Die Projektstelle erhält Schließrechte für alle AStA-Räumlichkeiten, welche für die Ausführung der gegebenen Tätigkeiten benötigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Der AStA-Vorsitz

i.V. Matthias Görres

Studierendenparlament der Hochschule Düsseldorf
Münsterstraße 156
40476 Düsseldorf



16.10.2025

Antrag an das Studierendenparlament

Beschlussvorlage:

Freigabe von bis zu 800€

Hintergrund:

Hallo zusammen,

bevor das Haushaltsjahr zu Ende geht, möchten wir gerne noch einige Anschaffungen für unseren FSR-Raum tätigen. Da wir uns bei einigen Punkten noch nicht endgültig entschieden haben, hier zunächst die Artikel, die bereits auf unserer Einkaufsliste stehen:

1. **MV-Flagge** und **Beachflag** für Events und die Erstwoche
2. **Biber-Stofftier**
3. **Sticker-Maschine**
4. **Mauspads**

Unser Sachmitteltitel umfasst über 800 €, sodass keine Gefahr besteht, diesen zu überziehen. Da das Haushaltsjahr bald endet, möchten wir die verbleibenden Mittel sinnvoll nutzen, um unseren Raum funktional und ansprechend weiter auszustatten.

Mit freundlichen Grüßen

Mohammed Hayani Mouhim,

Finanzreferent und Gewähltes Mitglied des Fachschaftsrat MV

Studierendenparlament der Hochschule Düsseldorf
Münsterstraße 156
40476 Düsseldorf



08.12.2025

Antrag an das Studierendenparlament

Beschlussvorlage:

Das Studierendenparlament möge beschließen, dass bei zukünftigen AStA-Veranstaltungen eine geschlechtergerechte Parität bei der Vergabe entlohnter Stellen (z. B. Künstlerinnen, Moderatorinnen) verpflichtend eingehalten wird. Zudem sollen alle entlohten Engagements und Stellen öffentlich ausgeschrieben werden, um Transparenz und Chancengleichheit sicherzustellen.

Hintergrund:

Bei einer zurückliegenden Veranstaltung standen ausschließlich 9 männliche Künstler auf der Bühne – keine einzige Frau war vertreten. Dies ist ausdrücklich kein Vorwurf an die Qualität der Künstler, die hervorragende Arbeit geleistet haben. Dennoch zeigt dieses Beispiel deutlich, dass Diversität und Gleichberechtigung bei der Auswahl von Künstlerinnen und Künstlern bisher nicht ausreichend berücksichtigt wurden. Um strukturelle Benachteiligungen zu vermeiden und Vielfalt aktiv zu fördern, ist eine verbindliche Regelung zur Berücksichtigung von Diversität bei zukünftigen Veranstaltungen notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

Tom Blödorn (Ökologie Referat)